

Kreistag
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 04.11.2019

Drucksache Nr. 044/2019 öffentlich

Einsetzung eines beratenden Ausschusses für ÖPNV und Mobilität

Anlagen: keine
Gäste: keine

Sachverhalt:

Der Prozess der Erstellung des Nahverkehrsplanes durch die Verwaltung wurde von einem Lenkungskreis ÖPNV begleitet. Dieser bestand aus jeweils einem Vertreter der Kreistagsfraktionen. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde dieser Lenkungskreis auch nach Verabschiedung des Nahverkehrsplanes im Rahmen der Umsetzung sowie zur Vorberatung weiterer Themen im Rahmen des ÖPNV fortgesetzt. In den kommenden Jahren stehen sowohl für den Ringzug als auch beim Thema ÖPNV-Tarife grundlegende Entscheidungen an, die einer intensiven Diskussion und breiten Akzeptanz bedürfen. Hierzu könnte entweder die bisherige Form eines Lenkungskreises weitergeführt oder vom Kreistag ein beratender Ausschuss gemäß § 36 LKrO eingesetzt werden. In letzterem Fall wäre die Sitzverteilung nach dem Höchstzahlenverfahren Sainte-Laguë/Schepers zu ermitteln. Die Größe eines beratenden Ausschusses ist gesetzlich nicht festgeschrieben.

Ab einer Ausschussgröße von 11 Mitgliedern wären alle Fraktionen vertreten und es ergäbe sich folgende Sitzverteilung:

| | |
|------------------|---------|
| CDU | 4 Sitze |
| FWV | 2 Sitze |
| Bündnis 90/Grüne | 2 Sitze |
| SPD | 1 Sitz |
| FDP | 1 Sitz |
| AfD | 1 Sitz |

Die Bestellung der Mitglieder erfolgt durch Wahl, für die im Gegensatz zu beschließenden Ausschüssen kein besonderes Verfahren vorgeschrieben ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Lenkungskreis ÖPNV hat sich aus Sicht der Verwaltung als Begleitgremium zur vertieften Diskussion der komplexen ÖPNV-Themen bewährt. Insbesondere konnten die Mitglieder Informationen aus diesem Gremium in ihre Fraktionen hineinbringen und grundlegende Überlegungen aus den Fraktionen jeweils zeitnah der Verwaltung rückkoppeln. Die Größe des Gremiums ermöglichte intensive Diskussionen, bildete allerdings nicht die politischen Kräfteverhältnisse im Kreistag ab. Für die anstehenden zukunftsweisenden Entscheidungen im ÖPNV wäre es aus Sicht der Verwaltung positiv, wenn der Lenkungskreis zu einem dem Ergebnis der Kommunalwahl entsprechenden Gremium ausgebaut würde. Deshalb schlägt die Verwaltung die Einrichtung eines beratenden Ausschusses für ÖPNV und Mobilität bestehend aus 11 Mitgliedern des Kreistages vor.

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit hat in seiner Sitzung am 07.10.2019 einstimmig die Einsetzung eines solchen beratenden Ausschusses beschlossen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag bestellt zur Vorbereitung der Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs einen beratenden Ausschuss für ÖPNV und Mobilität, bestehend aus 11 Mitgliedern des Kreistages.
2. Folgende Mitglieder und Stellvertreter werden gewählt:

| Fraktion | Ordentliches Mitglied | Stellvertreter |
|------------------|---|---|
| CDU | Erik Pauly Detlev Bühner Josef Herdner Michael Schmitt | Micha Bächle Dirk Sautter Manfred Scherer Karl Rombach |
| FWV | Michael Rieger Sigrid Fiehn | Jörg Frey Walter Klumpp |
| Bündnis 90/Grüne | Maren Ott Christian Kaiser | Angela Nock Armin Schott |
| SPD | Edgar Schurr | Anton Knapp |
| FDP | Roland Erndle | Adolf Baumann |
| AfD | Joachim Senger | Hans-Peter Huonker |